

Beschluss 3

Suche Frieden!

Die Landeskonferenz hat beschlossen:

Wir begrüßen und unterstützen die Äußerung von Heinrich Bedford-Strohm, dass die Militärlogik nie zur einzigen Strategie zur Überwindung der Gewalt und Wiederherstellung des Rechts werden darf.

Schon immer setzt sich die Evangelische Jugend aktiv für den Frieden ein.

Wir wünschen uns eine Erneuerung der Friedensbewegung in der EJB und der ELKB, die alle Krisen- und Konfliktregionen der Welt in den Blick nimmt.

Wir nehmen uns vor, in unseren beruflichen Zusammenhängen und Arbeitsfeldern uns das Anliegen des Friedens in unserer täglichen Arbeit bewusst zu machen. Auf Ebene der Jugendwerke und auf Ebene der EJB könnten z.B. Zeichen des Friedens gesetzt werden, Gespräche mit ukrainischen und russischen Jugendverbänden geführt werden, Friedensgebete initiiert, an Ostermärschen teilzunehmen und sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen. Mittel- und langfristig wünschen wir uns die Einrichtung von Jugendaustauschprogrammen auf EJB-Ebene mit Jugendlichen aus Kriegsregionen.

Hierfür bitten wir die Landesjugendkammer eine offene AG Friedensarbeit unter Beteiligung des AfJ aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden von Kirche und evangelischer Jugendarbeit zu gründen.

Eingeladen werden Mitglieder der Landesjugendkammer, Mitglieder der Landessynode. Diese AG könnte eine Austauschplattform bieten, um auf Grundlage unseres christlichen Glaubens aktuelle friedenspolitische Fragen zu diskutieren und aktiv zu werden.